

Reglement 16. Oberlandcup 2024

Der 16. Oberlandcup besteht aus 4 Wettkämpfen in 2024, die meist in zwei Disziplinen durchgeführt werden – Lead (Seilklettern) und Bouldern (Klettern in Absprunghöhe):

8. Juni -> 13. Gilchinger Meisterschaft (Quali Bouldern & Lead, Finale Lead)

22. Juni -> 20. Münchner Stadtmeisterschaft Freimann (Quali + Finale Bouldern)

6. Juli -> 17. Tölzer Stadtmeisterschaft (Quali Bouldern & Lead, Finale Lead)

20. Juli -> Finale Oberlandcup Thalkirchen (Halbfinale + Finale Bouldern)

Oberlandcup 2024:

Qualifikation: 17. Tölzer Meisterschaft, 13. Gilchinger Meisterschaft, und 20. Münchener Stadtmeisterschaft. An mindestens zwei der drei Oberlandcups muss teilgenommen werden um sich für **Halbfinale und Finale am 20. Juli in Thalkirchen** zu qualifizieren. Die 20 besten jeder Klasse qualifizieren sich am 20. Juli in Thalkirchen. Jeder Oberlandcup verfügt über ein eigenes, differenzierteres Regelwerk.

Gleichstandsregel Platz 20 Qualifikation Halbfinale:

Haben zwei Wettkämpfende einen Gleichstand der Platz 20 betrifft und eine*r der beiden hat an zwei, der*die andere an drei Wettkämpfen teilgenommen, so hat der*diejenige gewonnen der*die an drei Wettkämpfen teilgenommen hat. Haben beide an drei Wettkämpfen teilgenommen, so gewinnt der*diejenige mit dem besseren Ergebnis aus drei Wettkämpfen. Wenn dann immer noch Gleichstand besteht dann ist der Platz damit doppelt besetzt. Die infolge der Gleichstandsregelung den 20. Platz (Einzug Halbfinale) betreffend gleich Platzierten qualifizieren sich automatisch für das Halbfinale des Oberlandcups.

Gleichstandsregel Qualifikation Finale und Wertung im Finale:

analog

Mitglieder von National-, Landes- und Regionalkadern (Stützpunkte) sind bei den Oberlandcups nicht teilnahmeberechtigt, damit haben die Freizeitkletterer mehr Chancen auf eine gute Platzierung.